



WOHLFÜHLEN IN VIROLAHTI

- Dorfzentrum von Klamila**
Supermarkt, Tankstelle mit Café, Restaurant, Bürgerhaus. www.klamila.fi
- Klamilas Hafen**
Der beliebteste Hafen am Finnischen Meerbusen 2010 - 2012.
Während des Krieges Zufluchtsort für Kanonenboote des Militärs und andere Schiffe, jetzt der größte Hafen der Gemeinde. 15 Bootsanleger für Besucher. Denkmäler. Mitsommermarkt in der Mitsommernacht. Heringsmarkt am letzten Sonntag im September.
- Aussichtsturm Klamila**
Im Stile des hier vorher befindlichen Luftabwehr-Stützpunktes gebaut. Bei klarem Wetter reicht der Blick bis Suursaari.
- Die Gräber der Tinkanen aus der Bronzezeit**
- Bildungszentrum Harju**
Landwirtschafts- und Gartenschule in rustikalen Gebäuden. Pferde, Gebäude aus verschiedenen Jahrhunderten. www.harjunopk.fi
- Kirche und Sakristei in Virolahti**
Im frühen 16. Jahrhundert erbaute, steinerne Sakristei und die von 1765 bis 1768 errichtete hölzerne Kirche. Um die Kirche herum findet der Perttu-Markt im August statt. www.haminanseurakunta.fi
- Küstenwache in Hurppu und die Schären Kavon Selkä**
Küstenwache nahe der finnischen Grenze, die auch EU-Grenze ist. Kavon Selkä war der Lieblings-Urlaubsort von Kaiser Nikolai dem II und seiner Familie in Virolahti. Eine Führung bietet die Touristeninformation Virolahti an, www.virolahti.fi
- Turm der arktischen Zugvögel und Naturkirche**
Haupt-Schauplatz für den Vogelzug von Millionen von arktischen Vögeln im Mai. Gleich neben der 2009 errichteten Naturkirche.
- Beobachtungsplatz in Aidaslahti**
Ein guter Platz, um den Vogelzug im Frühling und Herbst zu beobachten.
- Ruheort für Vögel und Vogelbeobachtungsturm in Vikkilä**
Wertvoller Ruheort für Wasser- und Watvögel während des Vogelzugs. International als wichtiger Ort für Vögel klassifiziert. Zum Beobachtungsturm führt ein Holzweg.
- Vatimenpohja, Kaiserquelle und Kellohiekkä**
Urlaubsort von Nikolai dem II. und seinem Gefolge.
- Vogelbeobachtungsturm in Kellovuori**
- Vogelbeobachtungsturm in Lintulahti**
- Pyterlahti, Heimatmuseum**
Das Heimatmuseum ist in idyllischer Dorflandschaft gelegen. Das Museumsgebäude wurde im Jahre 1872 von der Mädchenschule gebaut unter Leitung von Uno Cygnaeus. Öffnungszeiten nach Vereinbarung. www.virolahti.fi
- Steinbruch in Heponiemi**
Aus diesem Steinbruch stammen die mit 25 Metern Höhe weltgrößte Steinsäule, das Monolith Alexander des I und die Säulen der Isaaskathedrale in St. Petersburg.
- Badestrand in Huvisaari**
- Virojoki, Veli-Saarinen-Park, Statue von Johannes Takanen, Yachthafen**
Das Gemeindezentrum Virolahtis für Dienstleistungen und Freizeitaktivitäten. Veli-Saarinen-Park (Olympiasieger) und die Statue des in Virolahti geborenen Bildhauers Johannes Takanen. Zwei Bootsanlegestellen für insgesamt sechs bis zehn Boote.
- Besucher-Yachthaven in Ukkosaari**
Finnlands östlichster Kai, er bietet Platz für vier große Boote.
- Badestrand in Kiiskijärvi**
- Vogelbeobachtungsturm in Kurkela**
- Grenzanlage Vaalimaa**
Der am stärksten frequentierte Grenzübergang Finnlands nach Russland. www.vaalimaa.fi
- Golfplatz in Virojoki**
Neun-Loch-Golfplatz. www.kaakongolf.fi
- Soikonvuori-Höhle**
Auffällige, sechs Meter breite und sieben Meter hohe und knapp 20 Meter lange Felshöhle, deren Haupteingang ca. 20 Meter groß ist. Hier findet jährlich zur Virolahti-Woche im Juli die atmosphärische Vesper statt.
- Bunkermuseum**
Ein Teil der Salpa-Linie von Suomenlahti nach Salla. Das Gelände ist vom 1.6. bis 31.8. täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Andere Zeiten für Gruppen nach Vereinbarung. www.virolahti.fi
- Salpa-Pfad**
Ein 50 km langer Wanderweg in Virolahti und Miehkälä. Der Pfad orientiert sich teilweise an der Salpa-Linie. Entlang der Strecke gibt es Unterstände, Befestigungen, das Bunkermuseum und das Salpa-Linien-Museum in Miehkälä. Wanderkarten vom Salpa-Zentrum. matkailu@virolahti.fi
- Suur-Pisi**
Ein schöner Ausflugshafen, um zu übernachten und Vögel zu beobachten. Nationalpark Östlicher Finnischer Meerbusen. Auf der Insel Bauten aus dem Krieg.